

Allgemeine Geschäftsbedingungen für das Domain Parking

I. Allgemeines

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, die die Team Internet AG (nachfolgend „Team Internet“ genannt) im Bereich Domain-Parking mit ihren Kunden schließt, d.h. sämtliche Leistungen der Team Internet erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden erlangen nur Geltung, wenn sie von Team Internet ausdrücklich akzeptiert werden. Die vorbehaltlose Vertragserfüllung stellt kein Einverständnis mit solchen Geschäftsbedingungen des Kunden dar.
- (2) Die Parteien sind sich dabei darüber einig, dass Team Internet in einem Geschäftsbereich tätig ist, der bisher gesetzlich nicht als eigener Vertragstypus geregelt ist (z.B. Domain-Parking). Der Ausgestaltung und Konkretisierung des Vertrages dienen deshalb diese AGBs. In diesem Zusammenhang stimmen die Parteien außerdem darin überein, dass Team Internet aufgrund der Verträge, die Team Internet mit ihren eigenen Vertragspartnern - konkret Werbepartnern - geschlossen hat, verpflichtet ist, eine Vielzahl von Regelungen und Bestimmungen bzw. Verpflichtungen hieraus an die Kunden weiterzugeben. Auch der Erfüllung dieser Vorgaben entsprechen diese AGBs und konkretisieren so das Vertragsverhältnis mit dem Kunden.
- (3) Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen darf Team Internet vornehmen, soweit diese aufgrund geänderter Umstände (z. B. Gesetzes- oder Rechtsprechungsänderung) erforderlich werden und für den Kunden nicht unzumutbar sind. Solche Änderungen teilt Team Internet dem Kunden schriftlich oder elektronisch (normalerweise in Form einer Neufassung dieser AGBs) mit, wobei der Kunde grundsätzlich auf die jeweils geänderte Passage hingewiesen und die Auswirkungen der angekündigten Änderung erläutert werden. Solche Änderungen werden dem Kunden außerdem regelmäßig rechtzeitig vor dem Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens (nach Möglichkeit bereits zwei Monate zuvor) mitgeteilt. Der Kunde ist berechtigt, den Änderungen innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Änderungsmitteilung zu widersprechen. Ein Widerspruch des Kunden gilt als Kündigung des Vertrages für den nächstmöglichen Kündigungstermin. Widerspricht der Kunde nicht, gelten die Änderungen als angenommen.
- (4) Diese AGBs sind im Internet unter <http://www.parkingcrew.com> frei abrufbar.

(Gültig von 01.05. 2011 bis 16.04.2013 für Bestandskunden vor dem 03.04.2013)

Die aktuelle Version finden Sie auf <http://www.parkingcrew.com/agb.php>

2. Pflichten der Team Internet / Leistungsänderungen

- (1) Team Internet erbringt ihre Leistungen auf der Grundlage des derzeitigen Standes des Internets und der technischen, rechtlichen und kommerziellen Rahmenbedingungen für die Nutzung des Internets; sie ist nicht zur Ausweitung der Nutzungsmöglichkeiten des Kunden entsprechend der technischen Entwicklung, insbesondere bei unveränderter Entgelthöhe, verpflichtet.
- (2) Soweit Team Internet Dienste oder Leistungen derzeit unentgeltlich zur Verfügung stellt, hat der Kunde auf ihre Erbringung keinen Erfüllungsanspruch. Erforderlichenfalls hat Team Internet das Recht, solche bisher vergütungsfrei zur Verfügung gestellten Dienste künftig nur noch gegen Entgelt anzubieten.

- (3) Team Internet ist dazu berechtigt, durch schriftliche oder elektronische (d. h. per E-Mail) Mitteilung an den Kunden mit einer Ankündigungsfrist von zwei Monaten eine Anpassung der Entgelte und Leistungsinhalte vorzunehmen, sofern diese den Kunden nicht unangemessen benachteiligen. Voraussetzungen und Gründe für eine solche Leistungs- oder Entgeltänderung können technische oder rechtliche Erfordernisse sein; im Einzelfall können auch wirtschaftliche Erfordernisse eine Anpassung begründen. Team Internet weist den Kunden auf den Inhalt der Änderung und deren Auswirkungen in jedem Einzelfall hin. Die Änderung erfolgt in der Art und in dem Ausmaß, dass ein möglichst ausgewogener Ausgleich der beiderseitigen Interessen erfolgt. Will der Kunde den Vertrag nicht zu den geänderten Tarifen fortführen, ist er zur außerordentlichen, schriftlichen Kündigung mit einer Frist von 14 Tagen zum Änderungszeitpunkt berechtigt. Auf dieses Kündigungsrecht wird Team Internet den Kunden besonders hinweisen. Im Übrigen sind Rechte des Kunden hieraus ausgeschlossen.
- (4) Team Internet ist berechtigt, IP-Adressen erforderlichenfalls (z. B. aufgrund technischer Notwendigkeit) zu ändern. Eine Änderung von IP- oder URL-Adressen beinhaltet keine Änderung des Vertragsverhältnisses und lässt die Rechte und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis im Übrigen unberührt.
- (5) Leistungszeitpunkte sind nur bei ausdrücklicher schriftlicher Zusage verbindlich.

3. Preise und Zahlung bzw. Gutschriften

- (1) Gutschriften erfolgen grundsätzlich spätestens zum 20ten des Folgemonates. Sie erfolgen stets unter dem Vorbehalt gemäß Abs. (2).
- (2) Auf Grund seiner Verträge mit Werbepartnern, welche Werbepartnern das Recht einräumen bereits ausbezahlte Erträge insbesondere auf Grund von Spam und Qualitätsmängeln zurückzufordern, erfolgen Gutschriften der Team Internet unter dem Vorbehalt, dass nicht nachträglich, insbesondere aufgrund von Spam oder Qualitätsmängeln, nochmals eine Reduzierung / Rückforderung eines Teils oder der gesamten Erträge erfolgt. Dies erfolgt in der Regel über eine Verrechnung mit der nächsten Gutschrift. Das bedeutet, Team Internet ist berechtigt, einen zu viel bezahlten Betrag zurückzuverlangen oder wahlweise mit späteren Auszahlungsansprüchen des Kunden zu verrechnen. Eine Rückforderung ist bis zu 90 Tage nach gegenüber dem Kunden erfolgter Gutschrift möglich.
- (3) Im Kundenmenü einsehbare Guthaben und Erträge stellen - nicht zuletzt wegen der unter 3.2 aufgeführten Problematik - eine vorläufige Ermittlung des Guthabens/Betrags dar und können von Team Internet nachträglich korrigiert werden.
- (4) Gegen Forderungen kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Entsprechendes gilt für sonstige evtl. Leistungsverweigerungsrechte mit Ausnahme des Rechts aus § 320 BGB. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis zu.

4. Leistungspflichten / Gewährleistung / Rechte Team Internet

- (1) Team Internet gewährleistet im Jahresmittel eine Erreichbarkeit seiner Internet-Webserver von mindestens 97 Prozent. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einfluss- oder Verantwortungsbereich von Team Internet liegen (z. B. höhere Gewalt, Verschulden Dritter, DDOS), nicht über das Internet zu erreichen ist. Außerdem kann eine ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten nicht garantiert werden, soweit Zeit für technische Arbeiten (z. B. Wartung) im für den Kunden zumutbaren Umfang (regelmäßig maximal 1% der Gesamtlaufzeit) aufgewendet werden muss. Notwendige Betriebsunterbrechungen für vorbeugende Wartungsarbeiten werden frühestmöglich angekündigt. Im Übrigen besteht in der Regel eine Verfügbarkeit von 24 Stunden täglich an 7 Tagen in der Woche.
- (2) Team Internet wird Leistungsstörungen (z. B. ihrer technischen Einrichtungen) im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich beseitigen. Bei für den Kunden erkennbaren Störungen ist dieser verpflichtet, Team Internet unverzüglich schriftlich solche Störungen anzuzeigen (Störungsmeldung).
- (3) Sofern die Erbringung der vertragsgemäßen Leistungen im Übrigen durch Umstände gestört wird, die im Verantwortungsbereich von Team Internet liegen, muss der Kunde dies bei Erkennbarkeit gegenüber Team Internet unverzüglich schriftlich rügen. Gegebenenfalls steht dem Kunden auch das Recht zu, den Vertrag aus wichtigem Grunde außerordentlich zu kündigen. Die außerordentliche Kündigung setzt voraus, dass der Kunde Team Internet schriftlich eine angemessene Nachfrist von (i.d.R. mindestens zwei Wochen) zur Erbringung der vertragsgemäßen Leistungen gesetzt hat und diese Nachfrist erfolglos abgelaufen ist. Außerdem kann ein Auftrag zur Monetarisierung einzelner Domains insbesondere abgelehnt werden, falls der begründete Verdacht besteht, dass er gegen gesetzliche Bestimmungen, Rechte Dritter oder berechnigte Interessen von Team Internet (z.B. Spamquality) verstößt.
- (4) Team Internet behält sich das Recht vor jederzeit einen oder mehrere Aspekte der Landingpage insbesondere Keywords, Bilder oder Farbschemata nach eigenem Ermessen zu verändern. Zudem können insbesondere Änderungen des Keywords und der related terms durch die Werbepartner von Team Internet erfolgen. Dies erfolgt insbesondere über ein automatisiertes System. Sollten - insbesondere durch Anpassung des Keywords oder Farbschematas - durch solche Änderungen Rechte Dritter verletzt werden, so haftet hierfür nicht Team Internet, da der Kunde jederzeit sicherzustellen hat, dass seine Domains keine Rechte Dritter verletzen.

5. Pflichten und Obliegenheiten des Kunden / Verantwortlichkeit

- (1) Die Leistungspflichten des Kunden sind wie folgt: Der Kunde ist dazu verpflichtet, die Leistungen der Team Internet nicht rechtsmissbräuchlich zu nutzen. Insbesondere ist er zum Zwecke sachgerechter Nutzung dazu verpflichtet,
 - keine Domains mit Team Internet zu monetarisieren, durch die gegen gesetzliche Bestimmungen, die Persönlichkeitsrechte, Markenrechte und/oder Schutzrechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen wird;

- anerkannten Grundsätzen der Datensicherheit Rechnung zu tragen und diese zu befolgen (z. B. Zugangskennungen und Passwörter geheim zu halten und vor dem Gebrauch durch unberechtigte Dritte zu schützen) sowie ausreichende Schutzmaßnahmen gegen Computerviren, insbesondere deren Verbreitung, zu ergreifen;
 - Team Internet erkennbare Mängel oder Schäden unverzüglich gemäß Ziffer 4 Abs. 2 Satz 2 anzuzeigen (Störungsmeldung) und alle Maßnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihre Ursachen ermöglichen bzw. die Beseitigung der Störung erleichtern und beschleunigen;
 - die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen sicherzustellen, soweit diese gegenwärtig oder zukünftig für die Teilnahme am Netz erforderlich sein sollten.
- (2) Der Kunde sichert zu, dass von ihm gemachte Daten bzw. Angaben richtig und vollständig sind. Bei Änderungen verpflichtet er sich, Team Internet jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten. Auf Anfrage von Team Internet verpflichtet er sich, die aktuelle Richtigkeit mitgeteilter Daten zu bestätigen.
- (3) Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, dass von ihm gewählte Adressen-Bezeichnungen (Domains) nicht gegen gesetzliche Verbote, die Rechte Dritter oder die guten Sitten verstoßen.
- (4) Im Übrigen akzeptiert der Kunde die Richtlinien der ICANN, insbesondere bei Streitigkeiten über die Domain wegen der Verletzung von Marken-, Namens- und sonstigen Schutzrechten (Uniform-Domain-Name-Dispute-Resolution-Policy).
- (5) Dem Kunden obliegt die Verpflichtung, von Team Internet zum Zwecke des Zugangs zu deren Diensten erhaltene Passwörter ebenso wie sonstige Zugangskennungen und/oder persönliche Kennworte streng geheim zu halten und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Alle Erklärungen, die unter Nutzung einer solchen Zugangskennung abgegeben werden, gelten als durch den Kunden erfolgt. Der Kunde trägt deshalb das Risiko einer unberechtigten Verwendung von Passwörtern. Er hat Team Internet unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass einem unbefugten Dritten eine Zugangskennung oder ein persönliches Kennwort bekannt ist. Außerdem ist der Kunde verpflichtet, das Passwort sofort zu ändern, wenn er Anlass zu der Vermutung hat, dass ein Dritter davon Kenntnis erlangt haben könnte. Im Übrigen ist das persönliche Kennwort auch aus Sicherheitsgründen in regelmäßigen Abständen zu ändern. Wird ein persönliches Kennwort wiederholt falsch eingegeben, ist Team Internet berechtigt, die Möglichkeit des Netzzugangs zu unterbinden. Dies gilt auch bei begründetem Verdacht, dass Zugangsdaten eines Nutzers unberechtigt durch Dritte genutzt werden. Team Internet wird den Kunden schnellstmöglich darüber informieren, wenn eine solche Zugangssperre verhängt wird.
- (6) Bei einem erheblichen Verstoß gegen diese Pflichten (insbesondere Verletzung Rechte Dritter, Spam oder mangelnde Qualität) ist Team Internet berechtigt, nach ihrer Wahl die Monetarisierung einer Domain ganz oder teilweise mit sofortiger Wirkung vorübergehend einzustellen. Im Übrigen behält sich Team Internet vor dem Hintergrund der sie selbst treffenden Haftungsfolgen das Recht vor, Domains mit beleidigenden, diskriminierenden oder in sonstiger Weise rechtlich bedenklichen Inhalten auf Kosten des Kunden vorübergehend zu sperren. Team

Internet wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten und ihn auffordern, vermeintlich rechtswidrige Domains zu beseitigen bzw. deren Rechtmäßigkeit darzulegen und ggf. zu beweisen. Entsprechendes gilt, soweit die Sperrung einer Domain aufgrund behördlicher Anordnung gegenüber Team Internet erfolgt. Team Internet wird die Sperrung aufheben, sobald der Verdacht der Rechtswidrigkeit entkräftet ist.

- (7) Bei einem erheblichen Pflichtverstoß ist Team Internet auch berechtigt, das Vertragsverhältnis entsprechend § 314 BGB fristlos zu kündigen. Im Übrigen behält sich Team Internet vor dem Hintergrund der sie selbst treffenden Haftungsfolgen das Recht vor, beleidigende, diskriminierende oder in sonstiger Weise rechtlich bedenkliche Domains auf Kosten des Kunden dauerhaft zu sperren. Vor dem Ergreifen einer der genannten Maßnahmen wird Team Internet den Kunden auf dessen Verstoß gegen seine Pflichten hinweisen und ihm eine angemessene Frist zu deren Beseitigung setzen. Sollte Team Internet eine solche Fristsetzung wegen der Schwere der Pflichtverletzung nicht zumutbar sein, darf sie die jeweilige Maßnahme mit sofortiger Wirkung durchführen und wird den Kunden unverzüglich davon unterrichten. Eine entsprechende Mitteilung an den Kunden erfolgt auch, soweit die Sperrung einer Domain aufgrund behördlicher Anordnung gegenüber Team Internet erfolgt.
- (8) Falls der Kunde eine Pflichtverletzung gem. Abs. 1 ff. zu vertreten hat, ist er zum Ersatz des Team Internet aus der Pflichtverletzung entstehenden Schadens verpflichtet. Der Kunde stellt Team Internet von allen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer solchen schuldhaften Pflichtverletzung beruhen.
- (9) Der Kunde verpflichtet sich weder vorsätzlich noch fahrlässig selbst Folgendes zu tun oder es einem Dritten zu erlauben:
- alle oder einen Teil der Suchergebnisse bzw. die gesamte oder einen Teil der Landingpage zu verändern und / oder verdecken.
 - Suchanfragen zu bearbeiten, filtern, kürzen, durch Anhängen von Begriffen oder in sonstiger Weise zu verändern.
 - Suchanfragen auf einer Domain automatisch zu generieren.
 - Die Darstellung einer Landingpage oder der Suchergebnisse zu behindern oder mit Hilfe eines Frames zu lösen.
 - Eine Landingpage in einem Popup, Popunder, ExitWindow oder ähnlichen Darstellungsweisen zu laden oder darzustellen.
 - unmittelbar oder mittelbar:
 - i. Besuchern Anreize zu schaffen Suchen zu generieren oder auf Suchergebnisse zu klicken
 - ii. in betrügerischer Absicht Suchen oder Klicks zu generieren oder
 - iii. Suchanfragen zu modifizieren.
 - Landingpages oder Suchresultate zu „crawl“, „spidern“, indizieren, „cachen“ oder anderweitig automatisiert abzurufen
 - Domains über Team Internet zu monetarisieren, welche Markenrechte einer dritten Partei verletzen.
- (10) Der Kunde verpflichtet sich, nach Kenntnisnahme einer Rechtsverletzung oder Aufforderung durch Team Internet mit der betroffenen Domain nicht mehr am Domainparking der Team Internet teilzunehmen. Der Kunde ersetzt Team Internet alle Schäden und stellt Team Internet

von allen Ansprüchen und sonstigen Beeinträchtigungen frei, die daraus entstehen können, dass vorgenannte Regelungen nicht eingehalten werden.

6. Datenschutz

- (1) Der Kunde wird besonders auf die gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz hingewiesen. Team Internet weist darauf hin, dass im Rahmen der Vertragsdurchführung auch personenbezogene Daten (z.B. Name, Anschrift) gespeichert werden.
- (2) Team Internet weist den Kunden darauf hin, dass der Datenschutz bei Datenübertragung in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik, nicht umfassend gewährleistet werden kann, insbesondere dass es aufgrund der Struktur des Internets möglich ist, dass der Datenschutz von anderen, nicht im Verantwortungsbereich von Team Internet liegenden Personen und Institutionen missachtet wird; außerdem ist es möglich, dass eine Nachricht, die aufgrund ihrer Adressierung den Geltungsbereich des Bundesdatenschutzgesetzes nicht verlassen sollte, diesen trotzdem verlässt.
- (3) Team Internet informiert Kunden ferner vorsorglich darüber, dass unverschlüsselt über das Internet übertragene Daten nicht sicher sind und von Dritten zur Kenntnis genommen und verändert werden können; andere Teilnehmer im Internet sind u. U. technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Von einer unverschlüsselten Übertragung von personenbezogenen oder anderen geheimhaltungsbedürftigen Daten ist deshalb abzuraten.
- (4) Der Kunde erklärt sein Einverständnis mit folgender Datenschutzerklärung: http://www.parkingcrew.net/privacy_german.html

7. Geheimhaltung

Beide Vertragsparteien verpflichten sich, sämtliche ihnen im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis zugänglich werdende vertraulichen Informationen, insbesondere solche, die beispielsweise als vertraulich bezeichnet werden oder nach sonstigen Umständen als Geschäfts- oder Betriebsgeheimnis zu werten sind, unbefristet geheim zu halten und - soweit dies nicht zur Erreichung des Vertragszwecks geboten ist - weder aufzuzeichnen noch weiterzugeben oder sonst zu verwenden. Insbesondere der Bereich der Abwicklung, technische Aspekte und alle sonstigen der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Informationen sind vertraulich zu behandeln. Durch geeignete vertragliche Abreden mit Arbeitnehmern und/oder sonstigen Beauftragten wird weiter sichergestellt, dass auch diese - ebenfalls unbefristet - jede Weitergabe oder sonstige unbefugte Verwendung solcher vertraulicher Informationen unterlassen. Die Geheimhaltung schließt auch ein, dass verhindert wird, dass Unbefugte Zugang zu den Informationen erhalten. Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt über die Beendigung des Vertragsverhältnisses hinaus fort.

8. Haftungsbeschränkung und Schadensersatzansprüche

- (1) Team Internet haftet unbeschränkt für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Team Internet, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht worden sind, sowie für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Dies gilt für vertragliche als auch außervertragliche (deliktische) Ansprüche. Entsprechendes gilt bei einer Haftung für eine Garantie oder eine Zusicherung, die jedoch schriftlich gegeben sein muss. In Fällen, in denen lediglich einfachen Erfüllungsgehilfen von Team Internet grobes Verschulden angelastet werden kann, ist die Haftung auf solche Schäden begrenzt, mit deren Entstehung im Rahmen des Vertragsverhältnisses typischerweise gerechnet werden muss.
- (2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet Team Internet für mittelbare Schäden, Mangelfolgeschäden oder entgangenen Gewinn nur, sofern es sich um die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Dabei ist die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Team Internet haftet außerdem, wenn eine zwingende Haftung aufgrund Produkthaftungsgesetz besteht.
- (3) Die Haftung für Verzug und von Team Internet zu vertretende Unmöglichkeit wird ebenso auf solche Schäden begrenzt, mit deren Entstehung im Rahmen des Vertragsverhältnisses typischerweise gerechnet werden muss. Bei lediglich leichter Fahrlässigkeit haftet Team Internet nur für unmittelbare Schäden. Diese Beschränkung gilt auch in Fällen der Haftung wegen Verletzung sonstiger Rechtsgüter des Kunden.
- (4) Im Übrigen wird die Höhe der Haftung für Vermögensschäden auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden beschränkt.
- (5) Team Internet kann für die korrekte Funktion von Infrastrukturen und Übertragungswegen des Internets oder darüber übermittelte Informationen (weder für deren Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität noch dafür, dass sie frei von Rechten Dritter sind,) soweit diese nicht im Verantwortungsbereich von Team Internet liegen, keine Haftung übernehmen. Auch im Übrigen haftet Team Internet nicht für Nutzungsausfälle, die außerhalb ihres Verantwortungsbereichs durch Dritte verschuldet wurden.
- (6) Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter und sonstigen Erfüllungsgehilfen von Team Internet.
- (7) Der Kunde wird außerdem darauf hingewiesen, dass Team Internet, soweit Team Internet keinen Einfluss auf die Übertragungsgeschwindigkeit im Internet sowie die darin angebotenen Inhalte bzw. Informationen hat, deshalb für diese auch keine Verantwortung trägt. Insbesondere ist Team Internet nicht verpflichtet, die Domains des Kunden auf evtl. Rechtsverstöße zu prüfen. Für im Verantwortungsbereich des Kunden liegende Domains ist der Kunde selbst ausschließlich verantwortlich. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen ist Team Internet jedoch berechtigt, die entsprechende Domain auf Kosten des Kunden zu sperren; Diese Sperrberechtigung gilt auch für Fälle, in denen dem Kunden evtl. kein schuldhafter Pflichtverstoß angelastet werden kann. Team Internet wird den Kunden von einer solchen Maßnahme schnellstmöglich unterrichten.

- (8) Schadensersatzansprüche gegen Team Internet aus vertraglichen Nebenpflichten verjähren in sechs Monaten, es sei denn es handelt sich um Ansprüche wegen eines Mangels in den Fällen des § 438 Abs. 1 Nr. 2 und des § 634 a Abs. 1 Nr. 2 BGB; in sonstigen Fällen wegen eines Mangels beträgt die Verjährungsfrist ein Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Dies gilt nicht für Schäden, die Team Internet, ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich herbeigeführt haben, sowie für Ansprüche wegen unerlaubter Handlung. Ebenso gilt dies nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.
- (9) Team Internet hat Schadensersatzansprüche gegen den Kunden, sofern dieser gegen die ihm gemäß Ziffer 5 Absatz 1 ff. obliegenden Verpflichtungen verstößt und dies zu vertreten hat. Der Kunde ist in solchen Fällen - neben der Unterlassung des weiteren Verstoßes - zum Ersatz des Team Internet entstandenen und noch entstehenden Schadens, sowie zur Freihaltung und Freistellung von evtl. Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüchen Dritter, die durch den Verstoß verursacht werden, verpflichtet. Sonstige Ansprüche von Team Internet (z. B. Sperrung der Domain, außerordentliche Kündigung) bleiben unberührt.

9. Kündigung

- (1) Dem Kunden wird das Recht eingeräumt das Vertragsverhältnis jederzeit ohne Angabe von Gründen mit einer Ankündigungsfrist von 14 Tagen zu beenden.
- (2) Hiervon unberührt bleibt die vorzeitige außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund, insbesondere in den in diesen Geschäftsbedingungen vorgesehenen Fällen (z. B. Ziffer 2 Abs. 3). Für Team Internet liegt ein wichtiger Grund insbesondere auch vor, wenn
- bei Domains dem Kunden ein erheblicher Verstoß gegen die Uniform-Domain-Name-Dispute-Resolution-Policy (UDRP) nachgewiesen wird;
 - wenn über das Vermögen des Kunden ein Insolvenzverfahren beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird;
 - bei Domains des Kunden - insbesondere wiederholt - Probleme mit Spam-Quality, Clickfraud oder Ähnlichem zu beanstanden sind;
 - durch Domains des Kunden Rechte Dritter verletzt werden.
- (3) Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- (4) Ausgleichsansprüche des Kunden anlässlich der Beendigung des Vertrages sind ausgeschlossen.

10. Erfüllungsort und Gerichtsstand

- (1) Erfüllungsort ist der Sitz von Team Internet.
- (2) Gerichtsstand für sämtliche sich aus dem Vertragsverhältnis ergebende Streitigkeiten ist, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens oder im Inland ohne Gerichtsstand ist, München. Team Internet kann auch am Gerichtsstand des Kunden Klage erheben.

II. Schlussbestimmungen

- (1) Für die von Team Internet auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen abgeschlossenen Verträge und für aus ihnen folgende Ansprüche – gleich welcher Art – gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen – soweit es sich nicht um eine Änderung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gemäß Ziff. 1 Abs. 3 oder Ziff. 2 Abs. 3 handelt – zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für eine Abänderung dieses Formerfordernisses.
- (3) Der Kunde kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertragsverhältnis nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von Team Internet auf einen Dritten übertragen.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen eines auf der Grundlage dieser AGBs abgeschlossenen Vertrages oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, bleiben die übrigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen hiervon unberührt. Die Parteien sind in einem solchen Fall verpflichtet, eine unwirksame Allgemeine Geschäftsbedingung durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen am nächsten kommt.